

mir natürlich unerwünscht sein,
da es sich in diesem Fall um
um eine meiner wenigen in
sich publizierenden Arbeiten handelt
und ich danke auch hier Stelle
der Zürcher Kunstgesellschaft
für die Aufnahme in die Aus-
stellung.

Man könnte aus praktischen
Erwägungen, um die Transport-
kosten zu vermindern, die
Plastik direkt von Genf nach
Zürich befördern lassen, wenn
dies der Zürcher Kunstgesellschaft
unerwünscht ist und Platz für
die Aufbewahrung vorhanden
ist. In diesem Falle